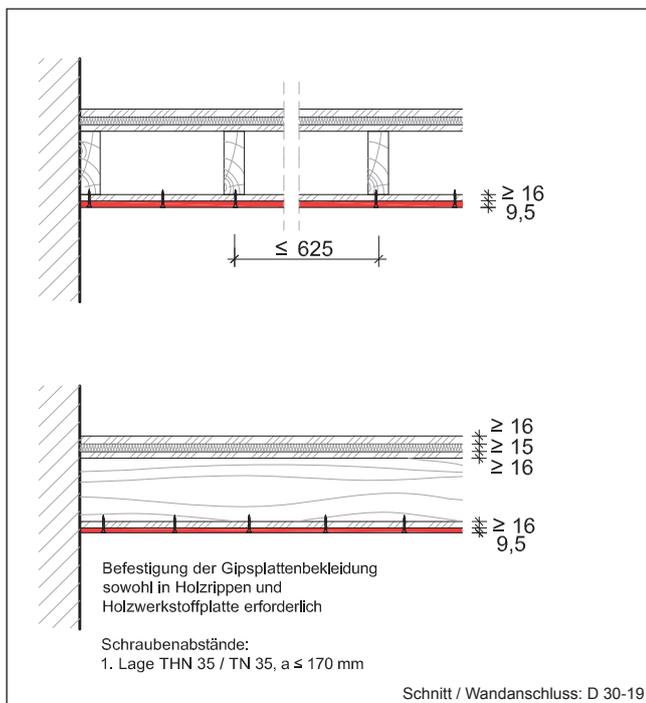
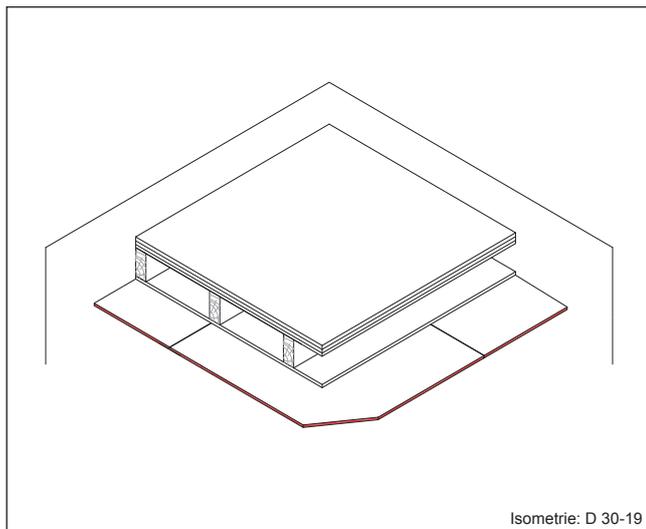


# Gipsplatten-Bekleidung für Decken in Holzrahmenbauweise

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand  $\leq 625$  mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Holzwerkstoffplatte: **ca. 15,0 kg/m<sup>2</sup>**

## Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielungen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsfolien erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5)- auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

**D 30 - 19**

## Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 1-3**

## Deckenaufbau

Beplankung	1 x 9,5 mm DANO® Bau A/GKB + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke $\geq 16$ mm / Rohdichte $\geq 600$ kg/m <sup>3</sup>
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzrippe	$\geq 40$ mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 $\rho \geq 600$ kg/m <sup>3</sup> / $d \geq 16$ mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15$ mm / $\geq 30$ kg/m <sup>3</sup> , und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20$ mm.

## Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m<sup>2</sup>)

Artikel	Bedarf/m <sup>2</sup>
Unterkonstruktion: - Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (Dicke $\geq 16$ mm / Rohdichte $\geq 600$ kg/m <sup>3</sup> )	1,00 m <sup>2</sup>
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, $d = 9,5$ mm	1,00 m <sup>2</sup>
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß-/ Fugen hinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, $a \leq 170$ mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Verarbeitungsempfehlung

### Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen. (z.B. DANO® Trenn-Fix) Siehe auch Technische Information TI 11.